
Die B+T Energie GmbH informiert über die Emissionen und Verbrennungsbedingungen des EBS-Kraftwerkes Witzenhausen im Jahre 2010

Die B+T Energie ist Eigentümerin des EBS-Kraftwerk Witzenhausen und betreibt zusammen mit SCA die Anlage entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Wir informieren Sie über den Betrieb 2010 und die damit verbundenen Emissionen gemäß §18 der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV).

1. Anlage:

EBS-Kraftwerk Witzenhausen
Kasseler Landstr. 23
37213 Witzenhausen

2. Betreiber:

B+T Energie GmbH
Ernst-Diegel-Str. 4
36304 Alsfeld

3. Zeitraum des Berichtes: 1.1.2010 bis 31.12.2010

Das EBS-Kraftwerk Witzenhausen versorgt die Papierfabrik der SCA-Packaging Containerboard Deutschland GmbH vollständig mit Dampf und Strom aus der energetischen Verwertung von Ersatzbrennstoffen. Zusätzlich wird Strom, der von der Papierfabrik nicht benötigt wird, in das öffentliche Netz eingepreist.

4. Produzierte Energie:

Mit den im Berichtszeitraum im EBS-Kraftwerk Witzenhausen verwerteten Ersatzbrennstoffen wurde die Papierfabrik vollständig mit Dampf und Strom versorgt. Von dem in umweltschonender Kraft-Wärme-Kopplung erzeugten Strom wurden 54.477 MWh in das öffentliche Netz eingespeist. Durch das Abschalten des alten Gaskraftwerks konnten mehrere Mio. m³ des fossilen Energieträgers Erdgas eingespart werden.

5. Betriebszeiten:

Das EBS-Kraftwerk Witzenhausen einschließlich der Rauchgasreinigungsanlage war im Berichtszeitraum des Jahres 2010 insgesamt 7.678 Stunden in Betrieb. Im April sowie im Oktober gab es revisionsbedingte Stillstände der Anlage.

6. Verbrennungsbedingungen der 17.BImSchV:

Die Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungsluftzuführung beträgt 850 °C. Die Verweilzeit in dieser Temperaturzone beträgt deutlich mehr als 2 sec, die von der

17. BImSchV als Mindestverweilzeit gefordert wird. Die Vorgaben werden somit sicher erfüllt.

Die Überprüfung dieser Verbrennungsbedingungen, erfolgte durch eine unabhängige Messstelle nach § 26 BImSchG. Durch den Fachgutachter wurde bestätigt, dass alle Rahmenbedingungen der 17.BImSchV im vollen Umfange eingehalten werden. Die vorhandene Betriebsmessstellen wurden mittels wassergekühltem Absaugpyrometer kalibriert. Unterschreitungen der Mindesttemperatur lagen nicht vor.

7. Messwerte des EBS-Kraftwerkes Witzenhausen:

Emissionsgrenzwerte und Messwerte der durch kontinuierliche Messungen zu überwachenden Emissionen gemäß Genehmigungsbescheid

Parameter	Grenzwerte [mg/m ³]			Überschreitungen in %		mg/m ³ JMW**
	JMW	TMW	HMW	TMW	HMW	
HCl		10	60	0,00%	0,00%	8,6
SO ₂		50	200	0,00%	0,00%	1,2
NO _x		200	400	0,00%	0,00%	106,2
CO		50	100	0,00%	0,00%	2,0
C _{ges}		10	20	0,00%	0,03%	1,2
Staub		10	30	0,00%	0,03%	2,2
Hg*	0,025	0,03	0,05	0,00%	0,00%	0,0005

TMW = Tagesmittelwert; HMW = Halbstundenmittelwert; JMW=Jahresmittelwert

* JMW Hg: Quecksilber und seine Verbindungen, angegeben als Hg (zusätzlicher Grenzwert über die Anforderung der 17.BImSchV hinaus)

** Die Messwerte sind gemäß 17.BImSchV auf den jeweiligen Bezugssauerstoff normiert, der im Jahresmittel 6,5 % betrug

Die Messwerte basieren auf der Auswertung des automatisch registrierenden und versiegelten Mess-System für den Zeitraum Januar – Dezember 2010.

8. Emissionsgrenzwerte und Messwerte der durch wiederkehrende Einzelmessungen zu überwachenden Emissionen (Mittelwerte über die Maximalwerte der Messkampagne) gemäß Genehmigungsbescheid für das Jahr 2010

Parameter (diskontinuierlich gemessen)	Grenzwert für Einzelmessungen	Mittelwert des maximalen Messwertes
Fluorwasserstoff (HF)	4,0 mg/m ³	0,41 mg/m ³
Dioxine und Furane	0,1 ng/m ³	0,008 ng/m ³
Cd + Tl	50 µg/m ³	0,20 µg/m ³
Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	500 µg/m ³	28 µg/m ³
As, BaP, Cd, Co, Cr	50 µg/m ³	6 µg/m ³

Die Messwerte mitteln die bei den regelmäßig wiederkehrenden Einzelmessungen registrierten Maximalwerte. Die Messwerte beziehen sich auf die jeweiligen Sauerstoff-Konzentrationen von 5,8% - 6,1% Im Berichtszeitraum fanden 2 derartige Überprüfungen statt. Die Messungen wurden unter Volllast im Regelbetrieb des EBS-Kraftwerkes unter Einsatz von Ersatzbrennstoffen ermittelt. Die Messungen wurden durch eine unabhängige Messstelle nach § 26 BImSchG vorgenommen.

Als Ergebnis kann festgestellt werden, dass die Emissionsgrenzwerte der Einzelmessungen nach § 13 Abs. 2 der 17. BImSchV sicher eingehalten worden sind.

9. Emissionsüberschreitungen:

Während des Betriebszeitraumes kam es zu keinen Überschreitungen von Tagesmittelwerten. Die geringe Anzahl von Überschreitungen von Halbstundenwerten rühren von einem Protokollierungsfehler her, der beim Abfahren der nach erfolgter Verriegelung der EBS-Aufgabe festgestellt wurde, als auf reinen Heizölbetrieb umgestellt wurde. Im Rahmen dieses Vorganges wurden für 2 Parameter der 17. BImSchV geringfügige Überschreitungen des zulässigen Halbstundenwertes registriert.

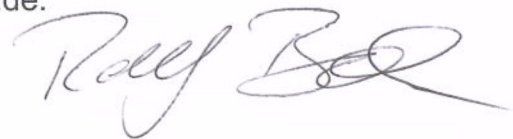
10. Bewertung der Emissionsgrenzwerte:

Die für das EBS-Kraftwerk Witzenhausen geltenden Grenzwerte wurden im bestimmungsgemäßen Betrieb eingehalten und in der Regel um ein Vielfaches unterschritten. Für die umwelttoxikologisch besonders relevanten Parameter Quecksilber und Dioxine/Furane sogar um mehr als den Faktor 10.

Für weitere Informationen zum EBS-Kraftwerk Witzenhausen steht Ihnen von B+T Energie Dr. Wengenroth telefonisch unter 06631 7761-200 zur Verfügung.

Weitere Informationsmöglichkeiten finden Sie auch auf unseren Internetseiten unter

www.BT-Umwelt.de.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ralf B...'. The signature is fluid and cursive.